

TOP 3	Beratung und Beschlussfassung bezüglich der Übertragung des ehemaligen Funktionsgebäudes des Westerwaldstadions seitens der Verbandsgemeinde Westerburg an die Stadt Westerburg sowie den anschließenden Umbau des Gebäudes zum Jugendzentrum Vorlage: VO/2025/0316
--------------	--

Der Stadtbürgermeister erläutere kurz den Sachverhalt und übergab dann das Wort an die Jugendpflegerinnen Bianca Streller und Ramona Zirfas. Diese stellten das Konzept der Jugendarbeit und das Jahresprogramm der Jugendpflege vor und gingen anschließend auf die Nutzungsmöglichkeiten und Vorteile am neuen Standort im ehemaligen Funktionsgebäude am Westerwaldstadion ein.

Die Architektin Nicola Müller stellte danach die geplanten baulichen Maßnahmen zum Umbau des ehemaligen Stadiongebäudes zum Jugendzentrum vor und beantwortete Fragen der Ratsmitglieder.

Herr Karl Heinrich Gertz bedankte sich für die ausführlichen Erklärungen und brachte zum Ausdruck, dass er sich diese Infos bereits früher gewünscht hätte. Dann hätten sich viele Diskussionen zu dem Thema erübrigt. Herr Stadtbürgermeister Pape entgegnete, dass viele Informationen bereits in den Sitzungsunterlagen zur Stadtratsitzung am 06. März vorgelegen hätten.

Herr Gertz stellte die Frage, inwieweit die ermittelten Baukosten realistisch seien und sich diese durch Unwägbarkeiten z.B. aufgrund von Schadstoffen erhöhen könnten. Frau Müller gab hierzu ausführlich Auskunft. Sie führte aus, dass die Normen für die Baukostenplanung zugrunde gelegt wurden und lud die Ratsmitglieder ein bei der Umsetzung des Projekts aktiv teilzunehmen, um Einfluss auf die Gestaltung und somit die Kostenentwicklung zu nehmen. Auf Rückfrage von Herrn Gertz erklärte Frau Müller, dass die vorhandene Heizung noch funktionsfähig sei und nur die Heizkörper ausgetauscht werden müssten.

Frau Tessa Steinebach bedankte sich im Namen der CDU-Stadtratsfraktion ebenfalls für die Ausführungen der Jugendpflegerinnen und der Architektin und beantragte dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Frau Annette Schütz erkundigte sich inwieweit die Architektenleistung ausgeschrieben werden müssen. Der Stadtbürgermeister versicherte, dass das Vergaberecht eingehalten werde.

Herr Philipp Ferger und Annette Schütz brachten zum Ausdruck, dass die Ratsmitglieder bei der Umsetzung der Maßnahme beteiligt werden möchten. Stadtbürgermeister Pape empfahl insbesondere auch die Jugendpflegerinnen bei der Gestaltung zu beteiligen, ebenso könne der Sozialausschuss beteiligt werden.

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Westerburg beschließt die Übernahme des ehemaligen Funktionsgebäudes des Westerwaldstadions für die zukünftige Unterbringung des Jugendzentrums und ermächtigt den Stadtbürgermeister die rechtlich notwendigen Schritte im Zusammenhang mit der Übertragung einzuleiten.
2. Der Stadtrat der Stadt Westerburg stimmt dem Umbau des Funktionsgebäudes zu und ermächtigt den Stadtbürgermeister, die für die Realisierung des Vorhabens notwendigen Aufträge an den jeweils wirtschaftlichsten Bewerber zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 17 Dagegen: 1 Enthaltungen: 0

